



19.09.2018

**Stellungnahme des Seniorenbeirates
zur
DS0403/18 „Seniorenpolitisches Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg –
Fortschreibung für den Zeitraum 2018-2020**

Der Seniorenbeirat hatte zu diesem Thema bereits mehrmals eine Stellungnahme abgegeben.

Zu der vorgelegten Drucksache gibt es folgende Hinweise:

Im **Siebten Altenbericht „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“** wird erörtert, an welche lokalen Voraussetzungen die gesellschaftliche Teilhabe und ein gutes Leben älterer Menschen geknüpft sind.

Die Umsetzung des Siebten Altenberichts ist eine Aufgabe der Kommune. Er befasst sich vor allem mit den Themen der kommunalen Verantwortung für die Daseinsvorsorge, der lokalen Hilfestrukturen, der Gesundheitsversorgung und der Pflege sowie dem Wohnen im Alter. Im Fokus stehen aber auch wichtige Fragestellungen wie Ungleichheiten in der alternden Gesellschaft und regionale Unterschiede der Lebenssituationen älterer Menschen. Hier wurde zu wenig eingearbeitet.

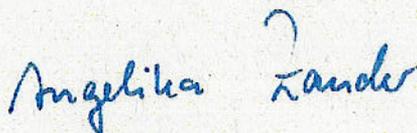
Aus diesen Schwerpunkten und Grundsätzen heraus ergeben sich z. B. Aufgabenbereiche der Mitsprache und Mitwirkung der älteren Menschen in der Landeshauptstadt Magdeburg in allen Fragen, die ältere Menschen betreffen und für die Lebensqualität im Alter von besonderer Bedeutung sind. Die Vertretung dafür ist der berufene Seniorenbeirat der Stadt. Diese Schwerpunkte fanden keine Berücksichtigung (Vorschlag: Satzungsänderung entsprechend KVG). Die Einarbeitung und Vorschläge zur Umsetzung der verschiedensten Maßnahmen

bezüglich des Altenberichtes wären Vorbild für viele Kommunen gewesen. Es hätte deutlich gezeigt, wie geht man auf die Bedürfnisse der älteren Menschen ein.

Deutlich wird es in der **Anlage 1 – Neue Maßnahmen, Nr.1**

Befragung der Älteren Menschen zum Bedarf an sozialer Infrastruktur..... gibt es folgende Anmerkung: Diese Befragung hätte vor der Fortschreibung des seniorenpolitischen Konzeptes stattfinden müssen, denn daraus könnten bedarfsgerechte Maßnahmen abgeleitet werden und Umsetzungsmaßnahmen festlegen.

Insgesamt sind die Mitglieder des Seniorenbeirates mit der vorgelegten Fassung nicht einverstanden. Es fehlen die zukunftsweisenden Aspekte für die älteren Menschen in unserer Stadt.



Angelika Zander
Vorsitzende